Kéler Béla (1820 - 1882)

Ladies-Polka

Polka française

Bearbeitung für Blasorchester:

Johann Kieleithner

Die „Ladies-Polka“ op. 29 ist ein mitreißendes Tanzstück des ungarischen Komponisten und Kapellmeisters **Béla Kéler** (1820 – 1882), der zu Lebzeiten einer der größten Konkurrenten der Strauss-Familie im Bereich der gehobenen Unterhaltungsmusik war.
Die „Ladies-Polka“ entstand in den 1850er-Jahren. Zu dieser Zeit feierte Kéler große Erfolge in Wien. Er widmete das Stück den „ehrenwerten Damen von Wiesbaden“. Wiesbaden war damals ein internationaler Hotspot der High Society, in dem Kéler ab 1870 als herzoglicher Musikdirektor die Kurkapelle leitete.
Es handelt sich um eine klassische, schwungvolle Polka française, die sich durch eine elegante, aber dennoch sehr lebendige und rhythmische Melodieführung auszeichnet.

© Manuskript by Johann Kieleithner, A-4880 St.Georgen im Attergau
Alle Rechte vorbehalten!

"Den Ehrenwerten Damen von Wiesbaden"

Ladies-Polka

Polka française

Kéler Béla, op 29
Bearb.: Johann Kieleithner

Mäßiges Polkatempo



© Manuskript by Johann Kieleithner, A-4880 St.Georgen im Attergau
Alle Rechte vorbehalten!